

# Mein schönster Glücksmoment!

Woman Viva - Geschichte

Name: Mag. Ana Znidar

Alter: 36

Job: Autorin, Gründerin von *Creative Writing*-Workshops in Wien, Schreibtrainerin und Schreibcoachin

Familienstand & Kinder:

glücklich neu verliebt. In Beziehung. Keine Kinder.

Wohnort: 1040 Wien, Wiedner Hauptstrasse 55

## Was ist Glück für Sie?

Wirklich viel Zeit zum Lesen und Schreiben zu haben, Zeit zum Denken, Zeit zu sein

- und die Muse haben, aus diesem Zustand heraus den Schreibimpulsen zu folgen. All das am liebsten an wunderschönen Orten.

Glück sind für mich auch bunte Stifte & Notizbücher.

## Wann fühlen Sie sich besonders glücklich?

Wenn Buchprojekte, die ich als Schreibcoachin mit-entwickelt habe, Preise gewinnen und gute Kritiken in den Medien bekommen. Wenn es mir gelingt einen Text mit meinen Inputs zu verbessern: ihn spannender, lebendiger zu gestalten, eine Geschichte so zu überarbeiten, dass die Charaktere so originell, die Dialoge so auf den Punkt gebracht, die Szenen so packend sind, dass sie Leser nicht mehr loslassen. Ich bin für meine KundInnen eine Art Buch-Doktor und liebe diesen Job. 😊

## Wie zeigt sich's, wenn Sie glücklich sind?

Dann strahlen meine Augen so wirklich, sagt mein Freund 😊

## Der eine, ganz besondere wunderschöne Glücksmoment (der, den man auch auf dem Foto sieht) – bitte beschreiben Sie ihn für uns ...

Arbeiten im Bett.

ich liege auf der Couch und LESE eine Geschichte.

Ab und zu schließe ich meine Augen und denke nach. dann lese ich weiter.

Das ist Glück für mich.

Und ich werde dafür BEZAHLT!

Pro Stunde. Dafür dass ich das tue, was ich am liebsten tue: lesen und den Text kommentieren.

Bei meinen ersten Text-Coaching Aufträgen konnte ich mein Glück nicht fassen und so geht es mir heute immer noch oft. Ich finde es ist ein großer Luxus, sich in eine Geschichte vertiefen zu dürfen und dafür auch noch bezahlt zu werden – oft noch im Pygama, ausgeschlafen, ein gutes Frühstück neben mir und meinen Arbeitstag kuschelig im Bett oder auf der Couch beginnen.

Ich muss mich nicht anziehen, ich muss nicht mit den Massen in den kalten Wintermorgen, ich muss nicht einmal das Bett verlassen – das genieße ich sehr.

Diesen Aspekt meiner neuer Arbeit genoss ich vor allem bei 30 Grad Minus in den kalten Montreal-Wintern, wo ich mich Ende 2006 selbständig machte und wo erste Text-Feedback Aufträge von KundInnen, die z.B. mit ihren Romanen steckengeblieben sind, eintrudelten.

Aber mit der Zeit stellte ich fest, dass ich meine Arbeit/Vergnügen von jedem Ort der Welt verrichten kann und dass ich sogar noch viel produktiver bin, wenn es um mich herum nichts anderes gibt als das das Meer. Bald verwandelten sich kleine Strandhäuschen an allen Ecken und Enden der Welt/ von Karibik bis Kroatien (Hauptsache WiFi und viel Ruhe) für einen Großteil des Jahres zu meinem Arbeitsplatz. Aber mein Lieblings(arbeits)platz ist und bleibt mein Bett 😊

## Was macht Sie hingegen unglücklich?

Zu viele Menschen, zu viele Termine, zu viel Trubel.

Ich bin sehr gern in Gesellschaft lieber Menschen, aber dafür dass ich rund bin und bleibe, brauche ich immer wieder meine Rückzugsphasen: einige Stunden, manchmal 1-2 ganze Tage, an denen ich mit niemanden rede und an denen ich meinen Tagesablauf ganz nach Lust und Laune bestimmen kann. Tage an denen ich nichts ‚muss‘, werden oft meine produktivsten und glücklichsten Tage. Wenn ich mich länger nicht zurückziehen kann, komme ich aus der Balance und werde auch für Menschen um mich herum unausstehlich.

**Mit wem tauschen Sie sich aus, wenn es Ihnen nicht gut geht?**

Mit meinen Freundinnen und meiner Schwester.

**Und mit wem teilen Sie Ihre Glücksmomente am liebsten?**

Mit den gleichen tollen Frauen, mit meiner Familie und natürlich mit meiner neuen Liebe.

**Wann waren Sie zuletzt glücklich?**

Letzte Woche leitete ich einen 6-tägigen Writers' Retreat in Piran, an der slowenischen Küste. Da sitzen wir auf einer Terrasse hoch über den Dächern der Altstadt, mit einem rundum Ausblick auf das Meer, den Hauptplatz, den kleinen Hafen, die Festung im Rücken – und schreiben. Ganz tolle Menschen mit ganz unterschiedlichen, sehr faszinierenden Schreibprojekten machen da mit: von Drehbüchern, Romanen und Sachbüchern bis hin zu Texten für Internetportale ist da alles dabei. Es entsteht eine besondere Stimmung und Energie, wenn wir gemeinsam intensiv schreiben, Konzepte entwickeln, uns austauschen, etc.

In dieser Woche in Piran kam ich zuletzt selbst gut in meinen Schreibfluss und war so richtig glücklich mit dem kreativen, noch sehr chaotischen Teil des Schreibprozesses, in dem ich mit meiner aktuellen Geschichte gerade stecke.

Schwimmpausen inzwischen, Sommer und Schreiben – es gibt nichts Schöneres für mich.

**Was möchten Sie noch unbedingt erleben, das Sie glücklich macht?**

Bin momentan wunschlos glücklich.

Melde mich aber, wenn mir wieder was einfällt ☺

Über mich:

**Mag. Ana Znidar**, Schreibbegeisterte, Autorin, Gründerin von *Creative Writing*-Workshops in Wien, Schreibtrainerin und Schreibcoachin

- Freie schriftstellerische und journalistische Tätigkeit. Publikationen in Englisch, Slowenisch und Deutsch (u.a. in "Die Presse", "de scripto, Magazine of the South East Europe Media Organisation", "Fashion Avenue", "The Harvard Gazette").
- Schreibtrainerin und Coachin für kreatives, literarisches und journalistisches Schreiben.
- Redaktions- und Lehr-Erfahrung in den USA und in Österreich.
- Geboren in Slowenien, lebt und schreibt in Wien & Montréal.

2009 kehrte ich mit einer Überdosis Schreibbegeisterung im Gepäck aus der nordamerikanischen Hochburg der Kreativität, Montreal, zurück nach Wien.

Den natürlichen Zugang zum Schreiben, den ich im Laufe der Jahre an den Universitäten Harvard, Wellesley und Concordia erfahren habe, gebe ich nun in meinen Workshops und Schreibcoachings in Wien weiter:

mit einfachen Techniken wird der Zugang zum Schreiben erleichtert, Denkblockaden und Hemmungen abgebaut und damit Freiraum für Kreativität geschaffen.

Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen: "Achtung, Suchtgefahr!"

<https://anaznidar.com/>